

Was sind Verbformen?

Was sind **Verbformen** und wie bildest du sie? In unserem Artikel findest du eine Übersicht mit allen **finiten** und **infiniten Verbformen**.

Inhaltsübersicht

-
- [Was sind Verbformen?](#)
 - [Infinite Verbformen](#)
 - [Finite Verbformen](#)
 - [Modus Deutsch](#)

Was sind Verbformen?

Eine **Verbform** ist die Umformung eines Verbes nach grammatikalischen Kategorien. Bei einer **finiten Verbform** wird die Wortform des Verbes an bestimmte **Merkmale** wie Person, Numerus, Genus, Modus oder Tempus angepasst (zum Beispiel *ich mache, du machst, wir machen, ihr macht*). Verben, die in ihrer Form **nicht verändert** werden, haben eine **infinite Verbform**.

Um ein Verb an bestimmte Grammatikformen anzugleichen, musst du die **Endung** und manchmal auch den **Stamm** verändern. Das nennst du **Konjugation**. Dabei hast du folgende Konjugationsmöglichkeiten:

- **Person:** 1., 2. und 3. Person
- **Numerus** (Anzahl): Singular, Plural
- **Tempus** (Zeitform): Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I und II
- **Genus Verbi** (Handlungsrichtung): Aktiv, Passiv
- **Modus** (Aussageweise / Form): Indikativ, Konjunktiv, Imperativ

Infinite Verbformen

Bei **infiniten Verbformen** handelt es sich um **Verben**, die **nicht** nach **Person**, **Numerus** (Anzahl), **Tempus** (Zeit) und **Modus** (Aussageweise) konjugiert werden. Das bedeutet, dass sie in ihrer Form nicht verändert werden. Zu den infiniten Verbformen gehören der **Infinitiv** und das **Partizip I + II**.

Infinite Verbformen – Infinitiv

Der **Infinitiv** ist die **Grundform der Verben**. Du bildest ihn, indem du an den **Verbstamm** im Präsens noch die Endung **-en** anhängst:

- *ich esse* → *ess-* → *essen*
- *ich trinke* → *trink-* → *trinken*
- *ich schlafe* → *schlaf-* → *schlafen*

Endet der **Verbstamm** auf **-er** oder **-el**, dann hängst du nur ein **-n** an.

- *ich ändere* → *änder-* → *ändern*
- *ich handele* → *handel-* → *handeln*

Infinite Verbformen – Partizip I

Ein **Partizip** ist wie eine Mischung aus zwei **Wortarten**. Du bildest es aus einem Verb, verwendest es jedoch meistens wie ein **Adjektiv**. Deshalb nennst du es auch **Mittelwort**. Mithilfe des Partizip I und II kannst du aus einem **Hauptsatz mit einem Nebensatz** einen einzelnen **Hauptsatz** machen.

Das **Partizip I** kannst du auch **Partizip Präsens** nennen. Du verwendest es, um auszudrücken, dass etwas **gleichzeitig** und oft genau in dem Moment passiert, in dem du es benutzt. Gebildet wird das Partizip I, indem du ein **-d** an die Grundform des Wortes anhängst.

- *stehen* → *stehend*
- *liegen* → *liegend*

Ausnahme

Bei *sein* und *tun* fügst du noch ein *e* vor dem *n* ein:

sein → *seiend*, *tun* → *tuend*

Infinite Verbformen – Partizip II

Das **Partizip II** heißt auch **Partizip Perfekt**. Du benutzt es, um über eine vergangene oder **passive** Handlung zu sprechen. Bei **regelmäßigen** (**schwachen**) Verben benötigst du den Wortzusatz **ge**, den Verbstamm und die Endung **-t**.

- *sagen* → *Was hast du gesagt?*

Achtung: Endet der Verbstamm auf **-t** oder **-d**, so benötigst du die Endung **-et**:

- *warten* → *Ich habe auf euch gewartet.*

Bei **unregelmäßigen** (starken) und **gemischten Verben** bildest du das Partizip II mit **ge**, dem (veränderten) Verbstamm und der Endung **-en**. Gemischte Verben sind **starke Verben**, die auch Merkmale von schwachen Verben besitzen. Im Partizip II ändert sich ihr Stammvokal, während sie die Endung von schwachen Verben annehmen.

- *sehen* → *Ich habe dich vorhin gesehen.*
- *gehen* → *Er ist gegangen.*

Finite Verbformen

Bei einer **finiten Verbform** wird die Wortform des Verbes an bestimmte **grammatikalische Merkmale** angepasst (konjugiert). Anhand des finiten Verbes erkennst du **Person** und **Numerus** (Anzahl), **Genus** (Handlungsrichtung Aktiv / Passiv), **Modus** (Aussageweise) und **Tempus** (Zeit).

Finite Verbformen – Person und Numerus

Um ein Verb in einem Satz zu verwenden, benötigst du immer ein dazugehöriges **Nomen** oder **Personalpronomen**. Diese Kombination nennst du auch **Personalform**. Durch die Personalform kannst du Person und Numerus bestimmen. Im Deutschen gibt es **drei verschiedene Personen**: 1. Person, 2. Person und 3. Person. Diese können entweder im **Singular**, also in der Einzahl, oder im **Plural**, also der Mehrzahl stehen. Hierbei sprichst du von der **Anzahl** (Numerus).

Insgesamt gibt es zehn Verbformen und **vier verschiedene Endungen** (-e, -st, -t und -en). Die Endungen sind daher teilweise gleich. In unserer Tabelle siehst du alle Möglichkeiten, die eine Personalform annehmen kann:

Finite Verbformen Deutsch: Person und Numerus		
Verbform	Möglichkeiten	Beispiel
Personalform	1. Person Singular	<i>ich lache</i>
	2. Person Singular (informell)	<i>du lachst</i>
	2. Person Singular (formell)	<i>Sie lachen</i>
	3. Person Singular (maskulin)	<i>er lacht</i>
	3. Person Singular (feminin)	<i>sie lacht</i>
	3. Person Singular (neutral)	<i>es lacht</i>
	1. Person Plural	<i>wir lachen</i>
	2. Person Plural (informell)	<i>ihr lacht</i>
	2. Person Plural (formell)	<i>Sie lachen</i>
	3. Person Plural	<i>sie lachen</i>

Finite Verbformen – Tempus

Je nachdem, ob du über etwas in der **Vergangenheit**, der **Gegenwart** oder der **Zukunft** sprichst, verwendest du unterschiedliche **Zeitformen**. Auch hier musst du das jeweilige Verb dementsprechend konjugieren.

In unserer Übersicht zeigen wir dir, welche Zeitformen es im Deutschen gibt und wie du sie richtig anwendest:

Finite Verbformen Deutsch: Tempus			
Zeitform	Anwendung	Konjugation	Beispiel
Präsens (Gegenwart)	Ereignisse und Handlungen, die im jeweiligen Augenblick stattfinden	Verbstamm + Endungen	ich mache du machst er / sie / es macht wir machen sie machen ihr macht
Präteritum (Vergangenheit)	Ereignisse und Handlungen, die in der Vergangenheit stattgefunden haben (eher beim Schreiben)	Verbstamm + Endungen	ich machte du machtest er / sie / es machte wir machten ihr machtet sie machten
Perfekt (Vergangenheit)	Ereignisse und Handlungen, die bereits abgeschlossen sind, aber noch Auswirkungen auf die Gegenwart haben (meist beim Sprechen)	haben oder sein im Präsens + Partizip II	ich habe gemacht du hast gemacht er / sie / es hat gemacht wir haben gemacht ihr habt gemacht sie haben gemacht
Plusquamperfekt (Vergangenheit)	bei einem Ereignis, das vor einem	haben oder sein im Präteritum	ich hatte gemacht

	anderen Ereignis in der Vergangenheit passiert ist	+ Partizip II	du hattest gemacht er / sie / es hatte gemacht wir hatten gemacht ihr hattet gemacht sie hatten gemacht
Futur I (Zukunft)	Ereignisse oder Handlungen, die in der Zukunft liegen	werden + Infinitiv	ich werde machen du wirst machen er / sie / es wird machen wir werden machen ihr werdet machen sie werden machen
Futur II (Zukunft)	Ereignisse oder Handlungen, die in der Zukunft bereits abgeschlossen sein werden	werden + Partizip II + haben oder sein	ich werde gemacht haben du wirst gemacht haben er / sie / es wird gemacht haben wir werden gemacht haben ihr werdet gemacht haben sie werden gemacht haben

Finite Verbform – Genus Verbi (Aktiv und Passiv)

Bei den Verhaltensformen **Aktiv und Passiv** handelt es sich ebenfalls um Verbformen. In einem **Aktivsatz** gibt es immer einen aktiv Handelnden, der eine **Aktion** ausführt. Du nennst ihn Täter. Der Täter ist das **Subjekt** des Satzes. Du findest es, indem du dir die Frage stellst, *wer oder was* etwas macht. Das **Objekt** stellt das **Ziel** der Handlung dar, die vom Täter ausgeht. Es handelt also nicht selbst und ist somit passiv.

- *Die Schulklasse geht heute ins Kino.*
→ Die Schulklasse ist aktiv, denn sie tut etwas, nämlich ins Kino gehen.
→ Das Kino ist passiv, denn es stellt das Ziel der Schulklasse dar.

Um das **Passiv** zu bilden, benötigst du ...

- die konjugierte Form von **werden** in der richtigen Zeitform
→ zum Beispiel: *werde, wirst, wird, werden, werdet, bin ... worden, wurde, war ... worden, werde ... werden, werde ... worden sein*
- und das **Partizip II** des Vollverbs.
→ zum Beispiel: *gesagt, gemacht, gesehen, gegangen*
- **Beispiel:** *Die Rechnung wurde bereits von Ihrer Begleitung bezahlt.*

Finite Verbform – Modus

Der Modus ist die **Aussageform** im Deutschen. Es gibt drei Modi (Mehrzahl von Modus): den **Indikativ** (Wirklichkeitsform), den **Konjunktiv** (Möglichkeitsform) und den **Imperativ** (Befehlsform). Du verwendest den Modus, um deiner Aussage eine Bedeutung zu verleihen.

Finite Verbform Modus – Indikativ

Der **Indikativ** bildet die **normale** und am meisten verwendete **Form von Verben**. Du nennst ihn deshalb auch Normalmodus. Den Indikativ benutzt du, um ausdrücken, dass etwas tatsächlich geschieht und real ist. Dabei kannst du dich auf **Beobachtungen, Zustände** und **Vorgänge** beziehen.

- *Das Wetter heute **ist** sehr schön.*

Beim Indikativ nimmst du **keine Wertung** vor. Du gibst dem Gesagten also keine persönliche Bedeutung.

Den **Indikativ** bildest du, indem du das Verb an die jeweilige **Zeitform** anpasst. Hier siehst du ein Beispiel für das Verb *lachen* in der **ersten Person Singular**:

- **Präsens:** *Ich **lache***
- **Perfekt:** *Ich **habe gelacht***
- **Präteritum:** *Ich **lachte***
- **Plusquamperfekt:** *Ich **hatte gelacht***
- **Futur I:** *Ich **werde lachen***
- **Futur II:** *Ich **werde gelacht haben***

Finite Verbform Modus – Konjunktiv

Mit dem **Konjunktiv** kannst du Wünsche oder Möglichkeiten ausdrücken. Du unterscheidest zwischen dem **Konjunktiv I und dem Konjunktiv II**.

Finite Verbform Modus – Konjunktiv I

Der **Konjunktiv I** wird vor allem für die **indirekte Rede** verwendet. Du kannst damit also wiedergeben, was eine andere Person gesagt hat.

- *Sie sagt, sie **treffe** sich heute Abend mit Freunden.*

Den Konjunktiv I bildest du, indem du an den **Verbstamm** im **Indikativ Präsens** die jeweilige Endung (**-e, -est, -e, -en, -et, -en**) anfügst. Sieh dir dazu die folgenden Beispiele an:

Finite Verbformen Deutsch: Konjunktiv I (Präsens)			
	machen	lachen	sein
ich	mach e	lach e	sei
du	mach est	lach est	sei (e)st
er / sie / es	mach e	lach e	sei
wir	mach en	lach en	sei en
ihr	mach et	lach et	sei et
sie	mach en	lach en	sei en

Merke: Beim Verb *sein* hängst du für die 1. und 3. Person Singular (*ich, er/sie/es*) kein **-e** an.

Den Konjunktiv I kannst du im **Präsens, Perfekt, Futur I** und **Futur II** verwenden.

Finite Verbform Modus – Konjunktiv II

Mit dem **Konjunktiv II** machst du Aussagen über **nicht reale** (irreale) **Situationen** oder **Aktionen**, die **nicht wirklich ausgeführt** wurden oder werden. Es kann sich hierbei auch um **Wünsche** handeln.

- **Wunsch:** *Ich **hätte** gerne einen Hund.*
- **irreale Situation:** *Wenn Thomas viel Geld **hätte**, dann **würde** er sich eine Villa kaufen.*

Der **Konjunktiv II** kann im **Präsens** (Gegenwart) oder im **Präteritum** (Vergangenheit) vorkommen.

Um den Konjunktiv II im **Präsens** zu bilden, benötigst du den **Verbstamm** vom **Indikativ Präteritum** und die jeweilige **Endung** (**-e, -est, -e, -en, -et, -en**). Bei unregelmäßigen Verben werden die **Vokale** a, o und u zu einem **Umlaut** (ä, ö, ü). Hier siehst du einige Beispiele:

Finite Verbformen Deutsch: Konjunktiv II (Präsens)			
	machen	lachen	sein
ich	macht e	lacht e	wär e
du	macht est	lacht est	wär (e)st
er / sie / es	macht e	lacht e	wär e
wir	macht en	lacht en	wär en
ihr	macht et	lacht et	wär (e)t
sie	macht en	lacht en	wär en

Der Konjunktiv II im **Präteritum** besteht aus einer Form von **sein** oder **haben** und dem **Partizip II** des Vollverbs:

Finite Verbformen Deutsch: Konjunktiv II (Präteritum)			
	machen	rennen	sein
ich	hätte gemacht	wäre gerannt	wäre gewesen
du	du hättest gemacht	wär(e)st gerannt	wär(e)st gewesen
er / sie / es	hätte gemacht	wäre gerannt	wäre gewesen
wir	hätten gemacht	wären gerannt	wären gewesen
ihr	hättet gemacht	wär(e)t gerannt	wär(e)t gewesen
sie	hätten gemacht	wären gerannt	wären gewesen

Finite Verbform Modus – Imperativ

Um einen **Befehl** oder eine **Aufforderung** auszudrücken, verwendest du den **Imperativ**. Dabei wendest du dich persönlich an die 2. Person im Singular (*du*), im Plural (*ihr*) oder an die 1. Person im Plural (*wir*). Das **Verb** im Imperativ steht dabei immer **am Anfang** des Satzes.

- **Aufforderung an 2. Person Singular** (*du*): **Lass** das jetzt!
- **Aufforderung an 1. Person Plural** (*wir*): **Fangen** wir an!
- **Aufforderung an 2. Person Plural** (*ihr*): **Schämt** euch!

Um den **Imperativ** zu bilden, setzt du das Verb im **Präsens** an den Satzanfang. Die Endung des Verbes ist vom **Pronomen** abhängig.

Merke: Bei der 2. Person Singular (*du*) findet bei **unregelmäßigen Verben** ein Vokalwechsel statt (*e* wird zu *i* / *ie*).

Finite Verbformen Deutsch: Imperativ				
Infinitiv	2. Person Singular (du)	1. Person Plural (wir)	2. Person Plural (ihr)	3. Person Plural (Höflichkeitsform)
machen	mach	machen	macht	machen
sprechen	sprich	sprechen	sprecht	sprechen
lachen	lach	lachen	lacht	lachen

Quelle: www.studyflix.de